

PRAXISBEISPIEL „ENGAGEMENT IN DER AUßERSCHULISCHEN GRUNDSCHULBETREUUNG“

KulturGießerei



Lokales
Bündnis für
Familie e.V.

WIN-WIN-SITUATION FÜR FAMILIEN, SCHULE,
KOMMUNE UND FAMILIENEINRICHTUNG



Verbandsgemeinde
Saarburg



ANLASS

„VEREINBARKEIT VON FAMILIE & BERUF“ 2014/2015

- Familienfreundliche Arbeitsbedingungen für Familien: Zeit für Familien!
- Zentrale Standortfaktoren für Unternehmen und Kommune
- Familienunterstützende Dienstleister in einem Netzwerk bündeln und Transparenz schaffen
- Standortsicherung des Trägers

Win-Win-Situation für Alle!



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM
FÜR INTEGRATION, FAMILIE,
KINDER, JUGEND UND FRAUEN

MAßNAHMEN AUF DEM WEG HIN ZU MEHR ZEIT FÜR FAMILIE!



März 2014 Regionale Netzwerkkonferenz in Zusammenarbeit mit dem Ministerium

- Vereinbarkeit von Betreuung- und Pflegebedarf in der Familie mit dem Beruf
- Vereinbarkeit der eigenen Mobilität mit Familie und Beruf
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf = Vereinbarkeit von Fürsorge und Leistung

Ist-Situation in Bezug auf Bedarfe und Angebote in der Kinderbetreuung

- Betreuungssituation (KiTa, Grundschulen, Weiterführenden Schulen)
- Randzeiten- und Schließzeitenbetreuung
- Ferienbetreuung

Broschüre „Wir machen uns stark für Familien!“

- Übersicht für Eltern und Netzwerkpartner
- Bedarfsermittlung

BROSCHÜRE

ERGEBNIS

- u.a.
- Koordination der Ferienbetreuung in einem Netzwerk
- Mehr Ferienbetreuungsangebote
- Träger als familienunterstützende Dienstleister Steigerung der Bekanntheit und mehr Transparenz
- ...
- Außerschulische Betreuung an Grundschulen**

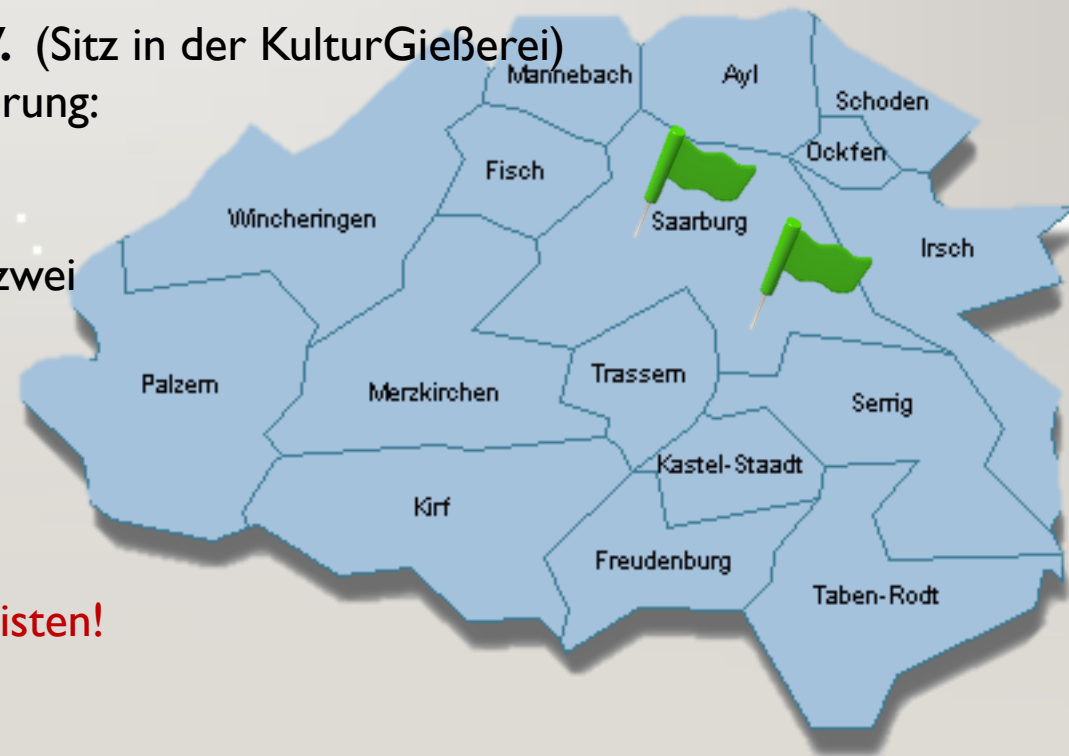


AUßERSCHULISCHE BETREUUNG AN GRUNDSCHULEN IN DER VG SAARBURG

- Träger **Lokales Bündnis für Familie e.V.** (Sitz in der KulturGießerei)
- Verantwortliche Einrichtung, zentrale Steuerung:
Haus der Familie
- Kinder/Familien
Grundschulen in der VG Saarburg mit nur zwei
Ganztagsschulkonzepten
- zwei GS betreut (187 Kinder)

Ziel:

- bessere Vereinbarkeit von Familie & Beruf
- Gute/wertvolle Betreuung der Kinder zu leisten!



Betreuungsangebot SOLL-Situation

20,00 € Gebühr pro Stunde und 10,50 € Honorar pro Stunde

Betreuungsform / Leistung	Außerschulisches Betreuungsangebot für die GS St. Laurentius					Gebührensatz (20,00) / Monat	Zahl der betreuten Kinder	Zahl der Betreuer*innen
	Mo	Die	Mi	Do	Fr			
07.00 - 07.40 Uhr*	x	x	x	x	x	20,00 €	geplant 25	2 (aus Team von 2)
11.50 - 15.00 Uhr	x	x	x	x	x	60,00 €	geplant 25	3 (aus Team von 5)
11.50 - 17.00 Uhr	x	x	x	x	x	100,00 €	geplant 25	3 (aus Team von 3)
11.50 - 17.00 Uhr*					x	20,00 €	geplant 25	2 (aus Team von 2)
warmes Mittagessen	x	x	x	x	x	4,50 € / Tag	79 Kinder	2 (aus Team von 2)
flexible Abholzeiten	x	x	x	x	x			
Ruhe- und Spielzeit drinnen und draußen	x	x	x	x	x			
Hausaufgaben Betreuung	x	x	x	x				1 / Gruppe


* Zusätzliche gemeinsame Betreuungszeiten für die Kinder der Ganztagschule und der außerschulischen Betreuung

Zusätzliche Betreuung an Schließtagen (nicht Ferien) z.B. Lehrerfortbildungen, Elterngespräche



RESSOURCEN / GELINGENSAKTOREN

- Gutes Konzept / Überzeugungsarbeit – Mitstreiter gewinnen!
- Kooperation/gute Zusammenarbeit mit der Schule
- Gute Zusammenarbeit mit der **Kommune**, den zuständigen Mitarbeiter*innen
- Klare Struktur beim Träger mit guten Ansprechbarkeiten für Eltern, Kooperationspartner, Mitarbeiter*innen

- 
- Menschen, die ein echtes Interesse an der Arbeit mit Kindern haben! Qualifizierung und Wertschätzung dieser Mitarbeiter*innen! Entwicklung von Teams, Identifikation
 - Menschen, die Spaß an der Organisation und Verwaltung dieser umfangreichen Aufgabe haben! Identifikation

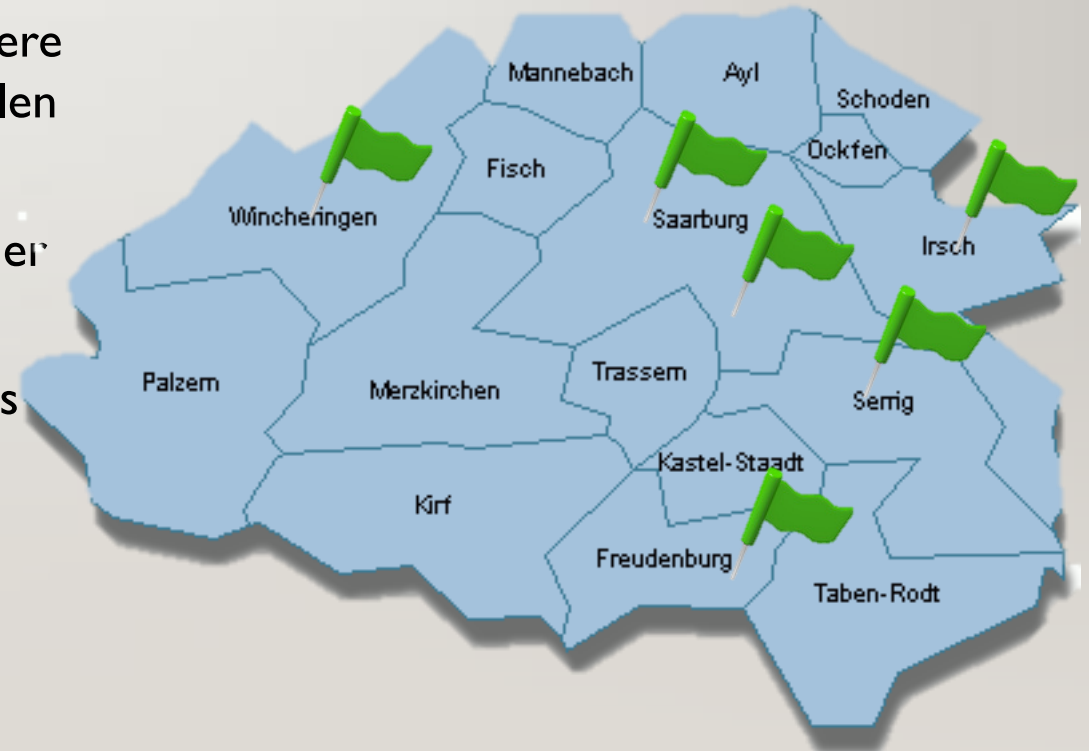


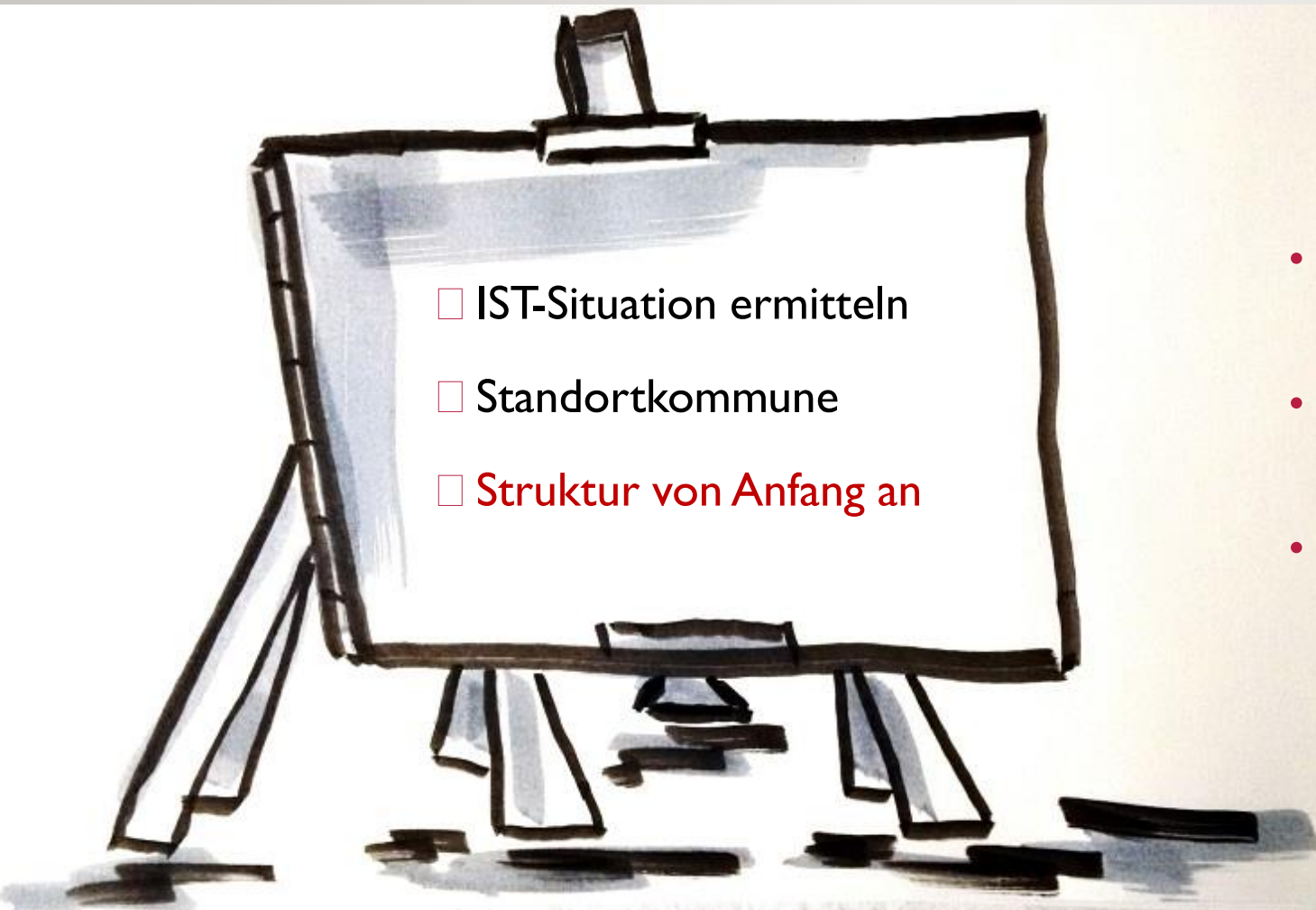
STOLPERSTEINE

- Pool an qualifizierten Mitarbeiter*innen
- Finanzierung der Qualifizierungsmaßnahme
- Betreuungsräume / Abstimmung mit Ganztagschule
- Hoheit der Schule
- Arbeit in Teams / Mitarbeiterführung
- Hoher Arbeitsaufwand / Abstimmungsprozesse
- Elternarbeit

ERFOLGE

- Anfrage aller Schulen / ab 2019-2020 drei weitere hinzu, letzte 2010-2021 seitens der Eltern, Schulen und der Kommune
- Fusion mit der VG Kell / 4 weitere Schulen in der Planung
- Hohe Akzeptanz in der jeweiligen Kommune als Schulträger
- Standortsicherung für Träger und Einrichtung!
- Schaffung von Arbeitsplätzen!
- **Zufriedene Eltern / zufriedene Kinder!**





- IST-Situation ermitteln
- Standortkommune
- Struktur von Anfang an**

EMPFEHLUNGEN

- Bedarfe, vorhandene Strukturen prüfen!
Eltern befragen!
- Schulträger überzeugen! Mitstreiter gewinnen!
- **Zum Wohle der Zielgruppe: Kinder und Eltern! Und der Mitarbeiter*innen!**

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Für Fragen stehe ich sehr gerne zur Verfügung!

Dr. Anette Barth

Geschäftsführerin Lokales Bündnis für Familie
in der VG Saarburg e.V.

